

Deutsche Maizena-Werke Aktiengesellschaft.

Sitz in Hamburg, Spaldingstraße 216—218.

Vorstand: Gustav Hermann Erwin Direks, Rich. Pauli, Hamburg; Otto Theodor Emanuel Osmund, Berlin; Oscar Carl Streit, Hamburg; Otto Neumann, Barby.

Prokuristen: H. H. Andersson, Dr. H. Meyer, C. E. Harms, W. Röer, W. Rosenbruch.

Aufsichtsrat: Louis Oetker, Bielefeld; Dr. Hans Pilder, Berlin; Dir. Frederic Carroll, London; G. M. Moffett, George Shaw Mahana, Walter E. Direks, New York; Vm. Skovgaard-Petersen, Kopenhagen.

Gegründet: 10./4. 1922; eingetr. 3./6. 1922. Firma bis 16./1. 1928: Deutsche Maizena-Ges. A.-G.

Zweck: Herstellung und Vertrieb von Maisprodukten jeder Art, insbesondere der unter dem geschützten Namen „Maizena“ bekannten Waren.

Kapital: 7 000 000 RM in 700 Aktien zu 10 000 RM. Urspr. 50 Mill. M in 50 000 Aktien, übernommen von den Gründern zu 100 %. Erhöht 1923 um 450 Mill. M in 4500 Akt. zu 100 000 M. Die 5000 Stück alten Aktien zu 10 000 M sind umgewandelt in 500 Akt. zu 100 000 M. Lt. G.-V. v. 11./11. 1924 von 500 Mill. M auf 7 Mill. RM umgestellt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Anlagevermögen: Grundstücke 102 850, Wohngebäude 577 023, Fabrikgebäude 3 323 970, Maschinen und maschinelle An-

lagen 1 458 200, Fuhrpark 1, Mobiliar 23 281, Beteiligungen 628 935; Umlaufvermögen: Bestände an Materialien 916 181, Wertpapiere 893 021, Anzahlungen 909, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 161 818, Forderungen an Konzerngesellschaften 605 096, Kassenbestand, Reichsbankgiro- u. Postscheckguthaben 4639, transitorische Posten 6933, (Avale 1 322 700). — **Passiva:** A.-K.: 7 000 000, R.-F. 450 000, Rückstellungen 69 120; Verbindlichkeiten: Schuldhyp. 80 000, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 223 634, Verbindlichkeiten gegenüber Konzernges. 236 742, Bankschulden 126 102, transitorische Posten 61 321, (Avale 1 322 700), Gewinn 455 938. Sa. 8 702 858 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 946 729, soziale Abgaben 83 187, Abschreib. auf Anlagen 709 763, andere Abschreib. 8886, Besitzsteuern 268 506, sonstige Aufwendungen 1 922 890, Gewinn (Vortrag aus 1931 14 252 + Gewinn in 1932 441 685) 455 938 (davon R.-F. 50 000, Div. 385 000, Vortrag 20 938). — **Kredit:** Vortrag aus 1931 14 253, Rotherträge 4 267 176, Erträge aus Beteiligungen 98 595, Zs. 3755, außerordentliche Erträge 12 119. Sa. 4 395 899 Reichsmark.

Dividenden 1927—1932: 14, 6, 4, 4, 5½, 5½ %. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

Hacifa Hamburger Cigarren Handels Aktiengesellschaft.

Sitz in Hamburg 15, Spaldingstraße 160.

Vorstand: G. L. J. Nölter, L. G. S. Picker, A. M. Techtent, H. Howindt.

Aufsichtsrat: Franz Dunker, Heinrich Witten, Paul Schütt, C. Rubrecht.

Gegründet: 2./11. 1908; eingetr. 9./11. 1908. Firma bis 23./5. 1914: Hamburger Cigarrenfabriken A.-G.

Zweck: Betrieb von Groß- und Kleinhandels-geschäften mit Tabakerzeugnissen aller Art, Handels-geschäfte, die dem Handel mit Tabakerzeugnissen dienlich sind.

Kapital: 750 000 RM in 150 Aktien zu 5000 RM. Vorkriegskapital: 800 000 M.

Urspr. 500 000 M. Erhöht 1912 auf 800 000 M. Weiter erhöht 1920 auf 1 500 000 M in Aktien zu 10 000 M. Laut G.-V. v. 3./6. 1924 Umstell. des A.-K. von 1 500 000 M auf 750 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Jan./April. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst., Grund u. Boden 75 998, Geschäfts- u. Wohngebäude 2,

Inventar 109 418, Waren, fertige Erzeugnisse 535 139, Wertpap. 10 650, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen 9552, do. sonstige 6169, Forderungen an Konzerngesellschaften 91 630, Kassenbestand einschließl. Postscheckguthaben 25 961, Bankguthaben 52 998, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen: Mietguth. 1209. — **Passiva:** A.-K. 750 000, gesetzl. R.-F. 10 000, Rückstellungen: Pensionskonto 3180, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen 144 751, do. sonstige 10 042, Gewinn 753. Sa. 918 726 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 378 360, soz. Abgaben 25 454, Besitzsteuern 25 596, alle übrigen Aufwendungen 700 631, Abschreib. auf Inventar 9500, Gewinn (Gewinnvortrag 1./1. 538 + Reingewinn d. J. 215) 753. — **Kredit:** Waren 1 132 588, Zinsen 7168, Gewinnvortrag aus dem Vorjahr 538. Sa. 1 140 294 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Vereinigte Deutsche Zuckerfabriken Aktiengesellschaft.

Sitz in Hamburg, Pferdemarkt 14.

Vorstand: Franz Toll, Hamburg; Adolf Holland, Wedel.

Aufsichtsrat: Vors.: Rittergutsbesitzer Dr. h. c. V. v. Websky, Karlsdorf-Weinberg; Dir. Dr. O. Köhler, Maltisch; Fabrikbesitzer E. A. Neugebauer, Brieg; Rittmeister Paul v. Naehrich, Puschkowa; Rittergutsbesitzer O. v. Stegmann, Kummelwitz; Rittmeister v. Lieres-Wilkau, Reppline; Freiherr v. Seherr-Thoß, Schollwitz; Rittergutsbesitzer Freiherr v. Richthofen, Boguslawitz; Rittergutsbesitzer Julius v. Hugo, Gr. Münzel; Rittmeister a. D. Friedrich v. Watzdorf, Schönfeld; Landrat z. D. Walter v. d. Marwitz, Rütznöw; Rittergutsbesitzer Otto Steuer, auf Malkwitz; Rittergutsbesitzer Dr. v. Unruh, Conradswaldau; Gutsbesitzer H. Alves, Schulenburg; Gutsbesitzer Friedrich Körte, Emern; Dir. Berthold Moritz, Trachenberg; Dir. Waldemar Stübbe, Ottmachau; Oekonomierat Ernst Ebbardt, Driebitz; Gutsbesitzer Herbert Marticke, Zindel; Dir. Dr. G. Eberstadt, Hamburg.

Gegründet: 17./4. 1924; eingetragen 6./6. 1924. — Zweigstelle in Wedel (Holstein).

Zweck: Die Ges. verfolgt keine Erwerbszwecke. Sie hat keinen Gewerbetrieb. Der Zweck ist der Zusammenschluß von deutschen Rohzuckerfabriken behufs gemeinschaftl. wirtschaftl. Maßnahmen, insbes. behufs Veredelung des Rohzuckers und Organisation des Absatzes der Produkte. Eigene Gewinne darf die Ges. nicht machen. Sie arbeitet vielmehr ausschließl. unentgeltlich im Interesse und für Rechnung der dem Deutschen Zuckerwirtschaftsverband, Sitz Hamburg, angeschlossenen Rohzuckerfabriken. Zur Erreichung ihres Zweckes ist die Ges. befugt, Grundbesitz, insbesondere Zuckerraffinerien zu erwerben u. Verbindungen aller Art mit ähnl. Organisationen einzugehen.

Kapital: 3 065 000 RM in 296 St.-Akt. Lit. A zu 10 000 RM und 105 St.-Akt. Lit. B zu 1000 RM.

Urspr. 3 000 000 RM in 290 St.-Akt. Lit. A zu 10 000 Reichsmark und 100 St.-Akt. Lit. B zu 1000 RM, übere. von den Gründern zu 115 %. Dann erhöht lt. G.-V. v. 27./3. 1925 um bis 500 000 RM in 45 St.-Akt. Lit. A zu 10 000 RM und 50 dgl. Lit. B zu 1000 RM. Die Erhö. ist in Höhe von 65 000 RM durchgeführt, begeben zu 125 %.